

An die SPD-Kreisverbände
Plön und Ostholstein



0160 / 99314965
Bastian.landschof@spd-kreis-ploen.de

Bewerbung um ein Direktmandat für den Landtagswahlkreis 16

Liebe Genossinnen und Genossen,

mein Name ist Bastian Landschof und ich lebe seit 50 Jahren in Plön. Geboren wurde ich am 08.01.1976 in Eutin, ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Hiermit bewerbe ich mich um ein Direktmandat für unseren Landtagswahlkreis 16.

Von Beruf bin ich Sparkassenbetriebswirt und arbeite als Vertriebstrainer und Vertriebscoach für die Landesbausparkasse NordOst AG.

Seit 2018 engagiere ich mich für die SPD als Ratsmitglied in meiner Heimatstadt Plön. Hier übe ich die Funktion des Fraktionsvorsitzenden und des Hauptausschussvorsitzenden aus, bin Mitglied des Verwaltungsrates der Stadtwerke Plön AÖR und durch die Ratsversammlung der Stadt Plön gewählter Erster Stadtrat.

Seit 2023 bin ich zusätzlich Kreistagsabgeordneter für den Kreis Plön und vertrete unsere Partei im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie im Zweckverband der Sparkassen. Bis 2023 war ich Vorsitzender des SPD Ortsvereins Plön-Bösdorf. Seit 2023 gehöre ich dem Vorstand des SPD Kreisverband Plön an.

Beruflich bin ich in allen Sparkassen Schleswig-Holsteins sowie der Hamburger Sparkasse unterwegs und unterstütze die Beraterinnen und Berater bei der Verwirklichung der Wohnträume ihrer Kunden. Im Rahmen dieser Tätigkeit komme ich täglich mit Menschen aus ganz Schleswig-Holstein zusammen und erlebe deren Freude, aber auch Ängste und Sorgen hautnah. Gerade das Thema „Wohnen“ ist ein zentrales und sehr emotional behaftetes. Ein Haus oder eine Wohnung ist Heimat, Familie, ein sicherer Rückzugsort – und auch für die persönliche Altersvorsorge wichtig.

Daher ist mir das „bezahlbare Wohnen“ eine Herzensangelegenheit. Und hier ist nicht nur der Mietmarkt gemeint. Es muss das oberste Ziel sein, Menschen im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten aus dem Mietverhältnis zu bekommen und ihnen Eigentumserwerb zu ermöglichen. Bei den heutigen Schul-, Ausbildungs- und Studienzeiten ist der typische Eigentumserwerber häufig 40 Jahre oder älter. Hier sehe ich Unterstützungspotential in Form von staatlich geförderten Krediten. Doch es müssen auch die Baubestimmungen gelockert und Baugenehmigungen beschleunigt werden. Unsere Städte und Gemeinde muss die Möglichkeit geboten werden,

Baurecht zu schaffen sowie eine maßvolle Nachverdichtung zu ermöglichen. Wir müssen jungen Menschen, die unserer Heimat aufgewachsen sind, die Möglichkeit bieten, hier zu bleiben.

Dafür müssen wir auch ein attraktives Wohnumfeld schaffen. Dafür braucht es Freizeitangebote, Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, die nötige Infrastruktur und einen funktionierenden und flächendeckenden ÖPNV. In meinem beruflichen Alltag erlebe ich es immer mehr, dass junge Familien gerne Eigentum auf dem Land erwerben möchten, denn der Wandel im Arbeitsalltag, wie das mobile Arbeiten, würden es möglich machen. Nur fehlen häufig die o.g. Aspekte. Das müssen wir ändern.

Diese Anforderungen an ein lebenswertes Umfeld sowie ein immer größer werdendes Aufgabenspektrum überfordern die Städte und Gemeinden zunehmend finanziell. Mittlerweile haben ca. 80% der Kommunen aufgrund der durch die Landesregierung aufgebürdeten Aufgabenflut und der damit einhergehenden Personalzuwächse keinen ausgeglichenen Haushalt mehr. Gerade beim Thema Bildungseinrichtungen und Kinderbetreuungseinrichtungen müssen die Kreise, Städte und Gemeinden stärker unterstützt werden.

Die finanzielle Ausstattung der Kreise, Städte und Gemeinden muss gewährleistet werden. Denn wer die Musik bestellt, der muss diese auch bezahlen.

Daher lassen sich meine drei Schwerpunkte wie folgt zusammenfassen:

- Bezahlbares Wohnen
- Ländliche Infrastruktur
- Finanzen

In meiner bisherigen politischen Arbeit habe ich gelernt, dass ein Miteinander, Kompromissbereitschaft, Transparenz, Zuhören und aufeinander Zugehen von größter Bedeutung ist.

Ich hoffe, dass ich euch einen kurzen Einblick zu meiner Person, den politischen Schwerpunkten und der Art und Weise meiner Politik geben konnte. Ich freue mich darauf, mich im Rahmen meiner Bewerbung bei euch in den Ortsvereinen vorstellen und Fragen beantworten zu dürfen.

Solidarische Grüße

Bastian Landschopf